

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 178.

Sonnabend, den 27. Juni.

1846.

Bekanntmachung.

Die der hiesigen Stadt gebörige, an der Pleiße hierselbst gelegene Nonnenmühle soll anderweit auf sechs Jahre vom 1. October d. J. an verpachtet werden, und es ist hierzu

der 21. Juli d. J.

als Licitationstermin anberaumt worden. Nachküstige haben sich an diesem Tage Vormittags um 11 Uhr bei der Rathskube hierselbst einzufinden, und es können die nähern Pachtbedingungen vom 1. Juli an in der Expedition des Markalles eingesehen werden. Leipzig, den 14. Juni 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Demuth.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann, Sup.,
	Mittag	12 Uhr	M. Rüdler,
	Vesp.	2 Uhr	Land. Fleischer,
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Siegel,
	Vesp.	2 Uhr	M. Tempel,
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Vesp.	2 Uhr	M. Lampadius,
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Naumann,
	Vesp.	2 Uhr	M. Gräfe,
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Grieschel,
	Vesp.	2 Uhr	M. Wücker,
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kreis, C.,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hähnel,
	Vesp.	4 1/2 Uhr	Bestunde und Examen,
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	M. Adler,
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	A. Schoppe,
Katechese im Arbeitshause:		9 Uhr	M. Vogel,
reform. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Pastor Howard,
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	P. Kaspar,
(Montag, als am Petri- und Paulifeste: P. Sommer.)			
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	M. Schüb.

Montag zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr Hr. M. Simon,
Dienstag zu St. Thomä: Früh 7 Uhr : M. Großmann,
Mittwoch zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr : M. Vogel,
Donnerstag zu St. Thomä: Früh 7 Uhr : Pastor Witte aus
Leutsch,
Freitag zu St. Nicolai: Früh 7 Uhr : D. Fischer.

Nachmittag 2 Uhr Montag zu St. Thomä:
" " 2 " Donnerstag zu St. Nicolai;
" " 1 1/2 " Sonnabend zu St. Nicolai.

W ö c h e n e r :

Herr D. Meißner und Herr M. Simon.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Du bist's, dem Ruhm ic. von Haydn.
Ruhig ist des Todes Schlummer ic. von Reiffiger.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Des Staubes eitle Sorgen ic. von J. Haydn.

Liste der Getrauten.

Vom 19. bis mit 25. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Herr J. A. Klee, Bürger und Hausbesitzer, mit
Igst. M. E. Ströhr, Einwohner's hinterlassener Tochter.
- 2) Herr J. K. Joppich, Schneidermeister und Bürger aus
Nimptsch in Schiefen, mit
Igst. E. H. Carl, Hausmann's hinterlassener Tochter.
- 3) J. A. Schefler, Markthelfer, mit
Igst. J. A. Bauer, Fabrikantens aus Eisenberg Tochter.
- 4) G. J. Haase, Stuccateurgehilfe, mit
Igst. D. S. L. Arendt, Drechslermeisters aus Sanger-
hausen Tochter.
- 5) E. J. Reuscher, Markthelfer hier, mit
Igst. H. A. Mendel, Schlossermeisters in Pegau L.
- 6) H. G. Dörwald, Handarbeiter, mit
I. P. Große, Zimmergehilfens Tochter.

b) Nicolaikirche:

- 1) Herr Dr. L. E. Osterloh, Advocat u. Gerichtsdirector, mit
Igst. A. A. E. Einert, Advocatens und jur. pract. L.
- 2) Herr E. A. Bösenberg, Bürger und Seilermeister, mit
Igst. A. A. Henke, Bürgers, Hausbesitzers und Wietua-
lienhändlers Tochter.
- 3) Herr J. G. Weickelt, Privatgelehrter, mit
Frau M. E. Duarch, Bürgers und Schneidermeisters
Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin hier.
- 4) Herr A. W. Winter, Bürger und Klempnermeister in
Berlin, mit
Igst. J. R. Nöbke, Rathskalkmessers hinterl. Tochter.
- 5) Herr F. E. Lemmel, Postbeamter, mit
Igst. E. J. Wostzagky, Bürgers und Schneidermeisters
in Pegau hinterlassener Tochter.
- 6) Herr E. W. Rietschel, Bürger und Schenkwrth, mit
Frau J. D. Ackermann, Bürgerin u. Schenkwrths Witwe.
- 7) Herr J. E. L. Jonas, gen. A. W., Best-Candidat, mit
K. E. Mauer, Fuhrmanns in Gen. Tochter.
- 8) Herr A. E. Kreis, Kammerdioner in Dresden, mit
Igst. E. W. Streller, Markthelfers hinterlassener L.
- 9) W. H. R. Frauenlob, Cigarrenmacher, mit
Igst. J. R. Schneider, Nachbars und Gutsbesitzers zu
Böschplende vor Ellenburg Tochter.

c) Katholische Gemeinde: Vacat.

d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 19. bis mit 25. Juni.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. F. A. Dorns, Bevollmächtigten der sächs.-baier. Eisenbahn-Comp., auch hiesigen Bürgers und Hausbesitzers Sohn.
 - 2) Hrn. M. W. Schmidts, kaiserlich russ. Hofraths und Drs. med. in Moskau Sohn.
 - 3) Hrn. H. F. Seidendorfer's, Gendarmerie-Inspectors S.
 - 4) Hrn. E. W. D. Förtsch's, Kaufmanns Tochter.
 - 5) Hrn. M. E. F. Selle's, Katechetens und Lehrers Tochter.
 - 6) Hrn. A. L. Böse's, Bürgers und Fischerobermeisters S.
 - 7) Hrn. J. E. Krebschmars, Bürgers, Speise- und Schenk-wirths Sohn.
 - 8) E. G. L. Friedels, Markthelfers Tochter.
 - 9) E. Damm's, Markthelfers Sohn.
 - 10) F. G. Krebs', Markthelfers Sohn.
 - 11) E. F. J. Mühligs, Drechslers auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofs Tochter.
 - 12) 1 unehelicher Knabe.
- b) Nicolaiskirche:
- 1) Hrn. E. A. Frege's, Bürgers und Banquiers Tochter.
 - 2) Hrn. E. F. W. Starke's, Bürgers u. Böttchermstrs. S.
 - 3) Hrn. F. F. Brendels, Bürgers u. Schmiedemeisters S.
 - 4) Hrn. E. Kreuzmanns, Bürgers u. Victualienhdlrs. S.
 - 5) Hrn. H. G. Matthes, Bürgers u. Markthelfers Sohn.
 - 6) Hrn. H. Langers, Organists und Lehrers des liturgischen Gesanges an der Universität Tochter.
 - 7) Hrn. A. Dietrichs, Bürgers und Buchbindermeisters S.
 - 8) Hrn. G. E. Frenkels, Factors der königl. Porzellan-Niederlage Tochter.
 - 9) Hrn. E. B. Lork's, Buchhändlers Sohn.
 - 10) Hrn. K. A. Bachmanns, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 11) Hrn. E. A. Schmidts, Bürgers und Hausbesitzers Sohn.
 - 12) Hrn. F. W. Schindlers, Bürgers u. Hausbesitzers Sohn.
 - 13) Hrn. F. G. Beyers, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
 - 14) Hrn. G. A. Hoffmanns, Bürgers, Buchhändlers und Hausbesitzers Tochter.
 - 15) Hrn. E. F. Hilschers, Handlungs-Commis Sohn.

- 16) Hrn. E. E. Sparfelds, conf. Lehrers an der ersten Bürger-schule Tochter.
 - 17) Hrn. J. E. S. Kühne's, Musici Tochter.
 - 18) E. G. S. Altner's, Hausmanns Tochter.
 - 19) J. G. Wends, Handarbeiters in den Straßenhäusern S.
 - 20-22) 3 uneheliche Knaben.
 - 23-24) 2 uneheliche Mädchen.
- c) Reformirte Kirche:
- 1) Samuel Friedrich Jacob Howard, Pastors an der reformirten Kirche Sohn.
 - 2) Julie Maria Anna Spangenberg, Kaufmanns Tochter.
 - 3) Clara Anna Kutscher, Schneidermeisters Tochter.
- d) Katholische Gemeinde:
- 1) E. A. Hübners, Schlossers bei der sächsisch-baierischen Eisenbahn Tochter.
 - 2) J. P. L. Boff's, Schlossers in der Hartortschen Eisengießerei Zwilling's-Sohn und Tochter.
 - 3) F. Hüttels, Instrumentmachersgehilfens und Einwohners hier Sohn.
 - 4) Ein unehelicher Knabe.

Israelitische Gemeinde.

Geboren: Julius Aoloph Strauß, Bürgers u. Kaufmanns S.

Getreidepreise vom 19. bis mit 25. Juni.

Weizen	4	20	ngl	—	λ	bis	5	15	ngl	—	λ
Korn	3	22	ngl	—	λ	bis	4	—	ngl	—	λ
Berste	2	5	ngl	—	λ	bis	2	10	ngl	—	λ
Hafer	2	—	ngl	—	λ	bis	2	5	ngl	—	λ
Kartoffeln	—	20	ngl	—	λ	bis	1	5	ngl	—	λ
Erbfen	3	10	ngl	—	λ	bis	3	15	ngl	—	λ
Heu	—	18	ngl	—	λ	bis	—	25	ngl	—	λ
Stroh	3	10	ngl	—	λ	bis	4	—	ngl	—	λ
Butter	—	10	ngl	—	λ	bis	—	15	ngl	—	λ

Holz: Kohlen: und Kalkpreise.

Büchenholz	6	15	ngl	—	λ	bis	7	—	ngl	—	λ
Birkenholz	5	27	ngl	—	λ	—	—	—	ngl	—	λ
Eichenholz	4	20	ngl	—	λ	bis	5	10	ngl	—	λ
Ellernholz	5	—	ngl	—	λ	bis	5	15	ngl	—	λ
Kiefernholz	4	7	ngl	—	λ	bis	4	15	ngl	—	λ
Kohlen	3	—	ngl	—	λ	—	—	—	ngl	—	λ
Schl. Kalk	—	20	ngl	—	λ	bis	1	—	ngl	—	λ

Börse in Leipzig, am 26. Juni 1846.

Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	140½	And. ausl. Ld'or à 5. nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	12½*)	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3½	90½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102½	—	Holland. Duc. à 3. do.	—	6½†)	do. lausitzer do. 3	100½	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99½	Kaiserl. do. do. do.	—	6½†)	do. do. 3½	99½	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'on. à 5 fl.	k. S. —	111½	Breslauerdo. do. à 65½ As do.	—	6½	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ pr 100 fl.	107	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. —	99½	Passir. do. do. à 65 As do.	—	6	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ in Pr. Cour. pr. 100 fl.	96½	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 57	—	Conv.-Species u. Gulden do.	—	3½	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3½ (300 Mk. B. = 150 fl.)	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150½	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	3½	R. K. Oestr. Mgt. à 5 pr. 150 fl. C. do. do. à 4½ do. do. do. do. à 3½ do. do.	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt. 6. 25½	—	Gold pr. Mark fein Cöln do.	—	—	Lauf. Zins. à 103 im 14 fl. Fuss.	—	—
Paris pr. 300 Frances	k. S. —	79½	Silber do. do.	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103	—	—
Wien pr. 150 fl. Cony. Kr.	k. S. 103½	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.			Leipziger Bank-Actien à 250 fl. excl. Zinsen pr 100 fl.	173½	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/11 Mk. Br. u. à 12 Kr. 6 Gr. auf 100 Preuss. Frd'or à 5 fl. idem: do.	—	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl. à 3 im 14 fl. F.) kleinere	93½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	126	—
			Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ im 14 fl. F. kleinere	98½	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	86½	—
			R. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 im 20 fl. F. kleinere	92½	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	101½	—
			Leipziger Stadt-Obligationen à 3 im 14 fl. F. kleinere	94½	—	Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen pr. 100 fl.	84	—
						Lübau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen pr. 100 fl.	80½	—
						Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	184

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 18 Ngr. 4 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.



Leipzig-Dresdner-Eisenbahn. Extrafahrten

zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 28. Juni.

Zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt von Leipzig und Dresden Abends 7 Uhr oder am nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Bekanntmachung.

Das bestehende Reglement, nach welchem jedes Stück Reisegepäck mit dem Namen des Eigenthümers, vornehmlich aber deutlich mit dem Namen der Station, wohin solches bestimmt ist, versehen werden soll, ist in neuester Zeit vielfach unbeachtet geblieben. Dadurch sind Verwechslungen herbeigeführt worden, welche den betroffenen Reisenden oft große Unannehmlichkeiten und empfindliche Verluste verursacht haben.

Es wird daher das reisende Publicum aufs Neue gebeten, dem gedachten Erforderniß nachzukommen und sich dadurch gegen Verlegenheiten oder Verluste zu schützen.

Leipzig, den 22. Juni 1846.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harfort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Gustav-Adolf-Stiftung.

Der Leipziger Hauptverein zur evangel. Gustav-Adolf-Stiftung wird künftigen Sonntag den 28. Juni Nachmittags halb vier Uhr in der Peterskirche eine kirchliche Feier veranstalten, in welcher nähere die Stiftung betreffende Mittheilungen gemacht werden sollen. Zu derselben ladet er-gebenst ein

Leipzig, am 23. Juni 1846.

Der Vorstand.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll auf Requisition des Stadtgerichtes alhier von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht dem ein und dreißigsten August 1846

das Friedrich Wilhelm Köhler in Leipzig zugehörige, zu Leutsch sub Nr. 48 des neuen Brandcatasters gelegene Haus- und Gartengrundstück sammt allem Ein- und Zubehör, welches zusammen, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Beschwerden, auf 962 Thlr. 15 Ngr. gerichtlich taxirt worden ist, an Landgerichtsstelle auf dem Rathhause alhier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Beschwerden sind aus der in der Knaak'schen Schenk-wirtschaft zu Leutsch ausgehängten Bekanntmachung zu ersehen. Leipzig, den 20. Juni 1846.

Das Rath's-Landgericht.

In Interimsverwaltung:

Ehon, Act.

Stadtbrief.

Johann Heinrich Richter aus Burghausen, ein schon vielfach bestrakter Dieb, hat sich seit Anfang dieses Monats der polizeilichen Aufsicht durch Entfernung von seinem genannten Wohnorte entzogen. Es wird daher um seine Verhaftung, wo er sich betreten läßt, und um seine Ablieferung hierher mittelst Transports gebeten.

Kreisamt Leipzig, den 24. Juni 1846.

Kunad.

Personbeschreibung.

Alter: 46 Jahr.

Größe: 71 1/2 Zoll sächs.

Statur: mittel.

Gesichtsform: oval.

Haar: dunkelbraun.

Augen: blau.

Bart: schwarz, schwach.

Nase: etwas lang.

Mund: proportionirt.

Zähne: defect.

Kinn: rund.

Nothwendige Subhastation.

Die der Frau Johanne Christiane Springer geb. Hauser zu Schönefeld zugehörigen, sub Nr. 14 und 35 B. des hiesigen Brandversicherungscatasters gelegenen Grundstücke nebst Zubehör, welche von den Gerichtspersonen incl. des Flächenraums, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben und sonstigen Oblasten auf: 2180 Thlr. 26 Ngr. 8 Pf. und nach dem Ruhungsanschlage auf: 2900 Thlr. — — gewürdet worden sind, sollen ausgeklagter Schulden halber kom-menden 29. Juni 1846

an hiesiger Gerichtsstelle öffentlich an den Meistbietenden nach den gesetzlichen Bestimmungen verkauft werden.

Kauflustige werden daher hierdurch aufgefordert, sich gedachten Tages Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden, zum Bieten sich anzugeben, wegen ihrer Zahlungsfähigkeit und sonst sich genügend auszuweisen, ihre Gebote zu thun und zu erwarten, daß demjenigen, der nach 12 Uhr das höchste Gebot gethan und nach dreimaligem Ausrufe behalten haben wird, die Grundstücke zugeschlagen, überhaupt aber den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verfahren werden soll.

Die Beschaffenheit dieser Grundstücke, so wie die darauf haftenden ohngesährlichen Abgaben und Oblasten, ingleichen die Verkaufsbedingungen sind aus den in der Merisch'schen und Winger'schen Schenkwirtschaft hier selbst ausgehängten Subhastations-Patenten mit Mehrern zu ersehen.

Schönefeld, am 28. März 1846.

Freiherrl. Ebersteinsche Gerichte alda und
Dr. Willwig, S. B.

Bekanntmachung.

Künftigen 18. Juli 1846
Vormittags 9 Uhr sollen in der Winger'schen Schenkwirtschaft zu Schönefeld verschiedene abgepfändete und nicht eingelöste Sachen, als Betten, Kleider, Wäsche, Mobilien u. s. w., von denen ein Verzeichniß in den Schenken von Schönefeld und Neuschönefeld ausgehängt, als auch auf der Expedition des Unterzeichneten zur Einsicht bereit liegt, gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schönefeld, den 24. Juni 1846.

Die Gerichte daselbst.

Dr. Willwig, S. B.

Von der bei Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart erscheinenden

Allgemeinen Muster-Zeitung, Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich 4 Thlr.

Ist die erste Nummer des 2ten Semesters für 1846 bereits ausgegeben, und werden hierauf, so wie auf das verfloffene Semester und die Jahrgänge 1844 und 1845, von jeder Buchhandlung Bestellungen angenommen, namentlich von
F. S. Herbig und Neumann son., Leipzig.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 28. Juni: **Der Freischütz**, große Oper von E. M. von Weber. Caspar — Herr Müller.

Bekanntmachung.

Montags den 29. Juni und die folgenden Tage von 2 Uhr an versteigere ich im hiesigen Jacobshospitale eine bedeutende Menge chirurgischer Instrumente aller Art, unter denen sich mehrere sehr werthvolle befinden. Das Verzeichniß ist bei Herrn Dr. Weidert im Spitale und bei mir zu erhalten; auch wird Ersterer rücksichtlich der Instrumente, die in den Nachmittagsstunden des 26. und 27. d. M. angesehen werden können, etwa gewünschte Auskunft gern ertheilen.

Adv. **Emmerich Anschütz**, Notar, Brühl Nr. 74, 2 Treppen.

Heute wurde ausgegeben

die erste Lieferung von:

Das Zeitalter der Revolution. Geschichte der Fürsten u. Völker Europa's seit dem Ausgange der Zeit Friedrichs des Großen.

Von Dr. **Wilhelm Wachsuth**,

ord. Professor der Geschichte an der Universität zu Leipzig.
gr. 8. Velinpapier. brosch. Subscr. Preis 10 Rgr.

Jeden Monat erscheint regelmäßig eine Lieferung, deren 5 bis 6 einen Band bilden.

Ausführliche Prospekte dieses ausgezeichneten Werkes sind in allen Buchhandlungen zu haben.
Mengersche Buchhandlung, Poststraße Nr. 12.

Notiz für Kenner und Käufer von Gemälden alter Meister.

Einen Paul Veronese, v. Dyl, N. Poussin, Terbourg, Teniers, Heemskerk u., wohl erhalten und echt, beabsichtige ich zu verkaufen, und sind dieselben kurze Zeit Brühl Nr. 86 in den drei Schwänen, auf dem Hofe rechts 1 Treppe hoch, das letzte Zimmer, täglich von 12 bis 1 Uhr zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

Ferdinand Bender.

Seine Wohnung ist Place de repos Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Lehrer der englischen Sprache hat noch mehre Stunden übrig. Denen, welche diese Sprache nach einer ganz einfachen und leichten Methode wollen verstehen, sprechen und schreiben lernen, wird Herr **Cichorius**, Custos an der Thomaskirche, gefälligst nähere Auskunft ertheilen.

Fluß- und Bannenbäder in Gerhards Garten.

Die Blumenfabrik von A. E. Schwarz

befindet sich jetzt am niedern Park (sonst Halle'scher Zwinger) Nr. 9.

Gleichzeitig erlaube ich mir zu bemerken, daß Bestellungen auf alle Arten von Blumen aufs prompteste und billigste ausgeführt werden, und bitte ich namentlich unter den jetzigen Verhältnissen um gütige Aufträge. Leipzig, im Juni 1846.

Emma Schwarz.

Aufgepaßt! Im Ausbesser-, Wasch- u. Fleckenreinigungsgeschäft für Leipzig werden Röcke, Hosen, Westen in Wolle und Seide schnell, billig und schön gewaschen: Burgstraße Nr. 10.

In **Stepp-Bettdecken und Stepp-Röcken** habe ich fortwährend bedeutendes Lager.

Ernst Seiberlich.

Petersstraße Nr. 45/36.

Im **Herrenkleider-Magazin von G. Leyfath** soll eine bedeutender Vorrath von Röcken, Twinen, Beinkleidern und Westen, dergleichen Schlaf- und Comptoirröcke gegen baare Zahlung billig verkauft werden: Petersstr. 17, neben den 3 Köniaen.

Federbetten von 7 1/2 bis 15 Thlr. & Gebett: Schützenstraße Nr. 5, 1. ste Etage.

Tischdecken

von 1/4 bis 1 1/4 Größe in gewruckten und gewirkten wollenen, halb wollenen und baumwollenen Stoffen, so wie in feinem französisch n Hochdruck und Wolle mit Seide, empfehle ich mein Lager einer geneigten Berücksichtigung.

Ernst Seiberlich.

Petersstraße Nr. 45/36.

Das **Damenkleidermagazin von C. F. Stewin**, kleine Fleischergasse Nr. 23 am Barfußpförtchen, empf. hie Morgen-, Reiseblousen und dergl. Mäntelchen, Kleider, Mantillen u. in bester Auswahl und neuester Façon.

Ich empfehle mein Lager fertiger Herrenkleider einem hochgeehrtesten hiesigen und auswärtigen Publicum, verspreche dabei reell zu sein. Hainstraße, Gewölbe No. 28.

Samuel Christian Hoyer.

≡ **Saubern und billigen Damenpuß:**
Ritterstraße Nr. 2 im Gewölbe an der Grimma'schen Straße.

Gevatter-Körbchen,

feinste Glas-Handschuhe und Handschuhkästchen, Pathenmedaillen und Pathendriefe, Fächer, Glacés, Bouquethalter und interessante Nippfachen empfehlen
Gebrüder Tecklenburg.

Wattirte Bettdecken

in den verschiedensten Gattungen empfiehlt das Magazin von
G. A. Lüderich, Petersstraße Nr. 23, 1. Etage.

Das seit vielen Jahren bekannte gute Wangenmittel und besten hellen Fliegenleim empfiehlt billigst
L. Beutler, Nicolaisstraße (Ammannshof).

Hausverkauf.

Ein im neuen Anbau gelegenes gut rentirendes Haus mit Seitengebäuden und Garten, alles im besten Stande, ist sofort zu verkaufen. Adressen werden unter C. F. 40 poste restante erbeten.

Zu verkaufen ist billig ein Garten im Johanniethale. Zu erfragen in der Friedrichstraße Nr. 33, im Hofe 2 Treppen.

Ausverkauf.

Die C. C. Bernersche Weinhandlung

verkauft von jetzt an wegen Auflösung des Geschäfts ihre Weine etc. im Ganzen, wie im Einzelnen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Einen **Bauplatz** von 40 Ellen Front und 86 Ellen Tiefe, so wie ein **Hausgrundstück**, beides in unmittelbarer Nähe des Baierschen Bahnhofes, ist ohne Unterhändler bei geringer Anzahlung zu verkaufen beauftragt

Adv. **Schroth**, kleine Fleischergasse Nr. 18

Eine Restauration nebst Gebäude, die zwar erst im Entstehen, wegen ihrer herrlichen Lage aber eine bedeutende Frequenz versprechen, ist für 3000 Thlr. zu verkaufen. Reelle Käufer, Unterhändler nicht, erfahren das Nähere Universitätsstraße Nr. 11 parterre.

Gersten und Roggenstrohverkauf beim Hausmann Heine, blaue Mütze.

Verkauf. Sechs Mählsteine und einiges Eisenwerk, aus einer Mahlmühle herstammend, sollen billig verkauft werden.

Das Nähere Gerbergasse Nr. 14, 1. Etage, in den Stunden von 10 bis 12 Uhr.

Eine **Eselin** und ein 9 Monate alter **Esel** sind zu verkaufen durch den Hausmann **Kohr** auf der Milchinsel.

Ein schöner **Dachshund** und eine **Hündin** sind zu verkaufen: Grenzasse, Ellmanns Haus, im Hofe 3 Treppen.

Für Botaniker und Blumenfreunde.

Bier Exemplare der schönen aber noch sehr seltenen und kostbaren **Ranking-Lilie** (*Lilium testaceum*) floriren jetzt mit stolzer Pracht in **Försters Garten** (Johannisgarten Nr. 26/27, Eingang am Laubchenwege).

Zu verkaufen

sind 2 gesunde, starke **Zugpferde** mit oder ohne Geschirr, so wie 2 **Küstwagen** in gutem Stande. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann **Kohr** auf der Milchinsel.

Zu verkaufen ist ein hübsch eingerichteter **Garten** mit Zubehör. Näheres Hainstraße Nr. 12, Hof 3 Treppen.

Ein gutes tafelförmiges Pianoforte, 6 octavig, von Nussbaumholz, ist wegen schneller Abreise für den festen Preis von 40 Thlr. zu verkaufen. Anzusehen: Mühlg. 10, links part., in den Vormittagsstunden.

Sobelspäne sind billig zu verkaufen: Reichels Garten, Colonnadenstraße, 1.stes Haus rechts.

1 **Secretaire**, 1 **Commode**, 1 **Divan**, 1 **Sophasisch**, 2 kleine **Tische**, 1 **Spiegel**, 3 **Stühle** von Mahagonyholz, sollen durch mich verkauft werden. **Schenck**, Rathstapator.

Zu verkaufen ist eine Waage mit hölzernen Schalen, welche 5—6 Ctr. trägt, und ein 2 1/2 Ellen hoher, 3 3/4 Ellen breiter **Schrank**, mit Glashüren und Regalen. Das Nähere Näheres Vetererstraße Nr. 42/33 bei Hrn. **Martin** zu erfahren.

Verkauft wird billig ein **Sopha** mit Stahlfedern: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen

sind Leipziger Zeitung von 1806 bis 1842, **Tageblätter** von 1821 bis 1842, alle in Einband bei **C. F. Lanzenhauer**, Frankfurter Straße Nr. 47 in Leipzig.

Zu verkaufen ist sehr billig ein zweithüriger **Kleiderschrank**: Kaurischhof Nr. 35, 3 Treppen.

Sehr schöne weißen und rothen **Landwein** à Fl. 5 und 7 1/2 Ngr. empfiehlt **Peter Anton Daller**, Universitätsstraße Nr. 11.

Zu verkaufen ist billig ein moderner, gut gearbeiteter **Mahagony-Schreibsecretaire** (neu): Kreuzstraße Nr. 1, parterre.

Havana - Cigarren

von 10 bis 60 Thlr. das Tausend, in 1/4 Kisten empfehlen zum Verkauf

Leipzig.

Schönborg Weber & Comp.

Alte Maryland- u. d. Kentucky-Cigarren, 25 Stück 5 Ngr. bei **L. Bentler**, Nicolaisstraße, Ammannshof.

25 Stück **Colorado-Cigarren** für 5 Ngr. empfehlen **S. C. Marg & Co.**, Hainstraße Nr. 19.

Die Königinnen

der Früchte, (so nenne ich die Apfelfrüchte) erhielt wieder frisch und verkauft selbe billig **Moriz Rosenkranz**, Markt 6.

Eine große Quantität **Gothaer Fleischwaren** ist wieder frisch angekommen und wird verkauft zu sehr billigen Preisen bei **F. F. Böhr**, Schuhmachergäßchen Nr. 10.

Die Essigniederlage,

Hainstraße Nr. 19, empfiehlt ihr ausgezeichnetes, erlesenes und anaehm (auer)schmeckendes Fabrikat von **Estragon, Doppel-, Wein- und Tafelessig**, im Ganzen und Einzelnen bei billigsten Preisen zu geneigter Beachtung.

Ich suche 2 Expte. Cicero, Buchbindermeisterstücke.

J. M. C. Armbruster.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter vierstelliger **Jalousiewagen**.

Das Nähere durch Herrn **Wagner**, Reichstr. 40, 3 Tr.

G e s u c h.

Ein paar **Doppelpulte** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Gewölbe Nr. 6 auf der Ritterstraße.

400 und 500 Thlr. sind auf Landgrundstücke durch mich auszuliehen. Adv. **Rob. Jenker**, Grimm. Str. Nr. 5.

3000, 5000 und 6000 Thlr. zu verleihen ist beauftragt

Adv. **v. Mücke**, Ritterstraße Nr. 36.

Gesucht wird ein **Kammerdiener** und ein **Revierjäger**. Näheres bei **J. G. Otto**, Köhpl., goldene Brezel.

Gesucht wird ein **Haushälter**. Das Nähere kleine Fleischergäßchen Nr. 18.

Einen **Kurschen** sucht in die Lehre

C. L. Krebs, Glasmeister, Gerbergasse Nr. 54.

Canavas- und Plattstickerinnen finden ein festes Engagement bei **Amalie Claus**, Lehmanns Garten.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **Dienstmädchen**, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht: Neumarkt Nr. 17/51, 3 Tr. links.

Gesucht wird ein solides **Frauenzimmer** als **Theilnehmerin** zu einer freundlichen, meublirten Stube nebst Schlafkammer, sogleich oder zum 1. Juli: Thomaskirchhof Nr. 9, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **arbeitsames Dienstmädchen** mit guten Attesten: Windmühlenthor Nr. 24, 2. Etage links.

Ein junges **Mädchen** zum **Laufen** wird gesucht. Zu erfragen im Naundörfschen Nr. 11, parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **reines mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen**: Marienstraße Nr. 221 c, 3. Etage.

Für eine französische Familie, welche Ende Juli hier eintrifft, wird ein erfahrenes Dienstmädchen gesucht. Das Nähere Petersstraße im Hirsch, erste Etage.

Ein junges, gebildetes Mädchen, das sich aber auch freundlich und willig der Mitbesorgung der häuslichen Wirtschaft unterzieht, wird zur Aufsicht für 2 kleine Mädchen von einer hiesigen Familie sogleich oder spätestens bis zum 1. August gesucht, und erfährt Näheres unter Adresse B. E. franco poste restante Leipzig.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen: Universitätsstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Gesucht wird von einem cautionsfähigen verheiratheten Mann ohne Kinder ein Hausmannsposten. Herr Wagner, Reichstraße Nr. 40, drei Treppen wird die Güte haben Näheres mitzutheilen.

Ein Mann vom Lande, der im Rechnen und Schreiben geübt ist, auch im nöthigen Falle Caution stellen kann, sucht eine Stelle als Hausmann. Zu erfragen in der Restauration von Herzog, Petersstraße.

Ein Bursche von 17 Jahren aus Breiding bei Altenburg sucht einen Dienst als Laufbursche; selbiger weiß mit Pferden umzugehen und kann auch fahren. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 33, im Hofe 2 Treppen hoch bei Demuth.

Ein junges wohlgezogenes Frauenzimmer von guter Familie und empfehlendem Aeußeren wünscht in einem respectablen Hause placiert zu sein, um der Dame des Hauses bei wirtschaftlichen Verrichtungen hilfreich zur Seite zu stehen und um sich die nöthigen Kenntnisse zur Hausführung zu sammeln. Nähere Auskunft ertheilt Herr Friedrich Gerick, Katharinenstraße Nr. 3, erste Etage.

Gesucht wird eine freundliche, unmeublirte Stube von einem anständigen Mädchen, in Reudnitz oder einem andern naheliegenden Dorfe. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird sofort zu miethen ein Heuboden. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Ein Handlungsdienner wünscht sein geräumiges Logis, Reichstraße Nr. 18, 2 Treppen vorn heraus, mit Jemand zu theilen.

Zu vermieten ist eine große trockne Niederlage. Das Nähere ist zu erfragen Nicolaistraße Nr. 38, 1. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube nebst Schlafstube, beides vorn heraus, Preis 30 Thlr. jährlich: Neustirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten sind billig sogleich oder später 2 freundliche Zimmer ohne Meubles: Dresdner Straße 17, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafcabinett; auch eine offene Schlafstelle: Hainstraße Nr. 24, 4. Etage.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine meublirte Stube mit Schlafzimmer 1 Tr. hoch vorn heraus: kl. Fleischerg. 7.

Zu vermieten ist eine 3. Etage von 5 Stuben nebst Zubehör, welche von jetzt an oder zu Michaelis bezogen werden kann: Universitätsstraße Nr. 19.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein schön meublirtes Zimmer an einen ruhigen soliden Herrn: Brühl Nr. 24/516.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer an einen oder zwei ledige Herren: Holzgasse Nr. 16.

Eine schöne gut meublirte Stube und Schlafkammer mit der schönsten Aussicht ist zu vermieten: Eisenbahnstraße Nr. 8.

Billig zu vermieten ist eine Stube mit der schönsten Aussicht: Reizstraße Nr. 9, zwei Treppen rechts.

* Brühl Nr. 28 *

sind monatweise drei tapezirte und meublirte Zimmer erster Etage zum ersten Juli zu beziehen.

Gleich zu beziehen sind 2 freundliche Kammern, mit oder ohne Betten: Thomaskirchhof Nr. 1 im Gartengebäude.

Eine Stube mit Alkoven ist an ledige Herren zu vermieten: Neumarkt Nr. 15/49, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle an eine solide Mannsperson: Dresdner Straße Nr. 56, 3 Treppen.

Extrafahrt.

Auf mehrseitiges Verlangen, eine zweite Extrafahrt nach dem großen Brückenbau ins Gölschthal bei Reichenbach zu veranstalten, soll selbige Sonntag den 5 Juli früh 5 Ube mit einer Stunde Aufenthalt in Altenburg stattfinden, welche zugleich mit einer Partie in das freundliche Städtchen Greiz verbunden ist. Ich bitte die geehrten Teilnehmer, die Billets baldigst abzuholen.

C. Hoffmann,

Dresdner Straße Nr. 56, Triers Institut gegenüber.

Großes Thierschießen in Thesla.

Die Sylvana (Waldgesellschaft) hält morgen Sonntag den 28. d. M. bei günstiger Witterung ein Thierschießen, wobei unter mehren Prämien die Hauptprämie ein lebendiger Bock (Werth 6 Thlr.) ist, dessen seltene Größe jeden Beschauer in Erstaunen setzen wird. Die Gesellschaft erlaubt sich, Schießlustige zu dieser gewiß spaßhaften Unterhaltung freundlichst einzuladen. Die Loosung geschieht Nachmittags 3 Uhr.

Auch die Damen — die schönste Zierde bei jedem Feste! — sind herzlich willkommen und freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Morgen früh und Nachmittags

Concert bei Honorand.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 27. Juni Concert, desgleichen morgen Sonntag früh und Nachmittags.

TIVOLI.

Morgen Sonntag den 28. Juni

Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Das Musikchor von Julius Lopiſch.

Insel Buen Retiro.

Morgen Sonntag Frühconcert. Das Musikchor von Julius Lopiſch.

Morgen zum Frühconcert ladet ergebenst ein

C. W. Grobmann,
Buen Retiro.

Leipziger Saal.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Das Musikchor von Julius Lopiſch.

Großer Ruchengarten.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag Concert vom Chore des ersten Schützenbataillons.

Wo zu diversen Kaffee-, Risch- und Bierkuchen, so wie zu kalten und warmen Speisen einladet Gustav Sobl.

Heute Abend neue Häringe und neue Kartoffeln und Alles lei mit Cotelettes.

Im
Mor
er Peil
Bren
Jede
etwas
dieser
seiner
Alle
und g
Besuch
Ke
Zun
als S
Sch
W
M
fest
M
Anfa
M
erste
Wo
Mi
aufzur
Per
zur A
Wo
ich m
ränk
um 2
leben.
So
musik
hs 3
Pier

Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Allerlei.**In Brose's Restauration heute Abend Schweinsknochelchen mit Klößen.****Stötteritz.**

Morgen Sonntag den 28. Juni findet die dritte Production der Peüther Volksängergesellschaft unter der Leitung des **Joseph Brenner** in Herrn Schulze's Garten statt. Entree 2 1/2 Ngr.

Großes Galanteriefest
morgen Sonntag auf dem

Leipziger Feldschlößchen.

Jede Dame erhält ein zartes Blumensträußchen oder etwas feines Gebäck, in Begleitung von Herren erhält es dieser, um dasselbe, mit einer sinnigen Devise versehen, seiner Dame zu überreichen.

Alle Biere, wie **Samster** und **Gose**, sind ausgezeichnet und große Auswahl aller Kuchenforten. Um zahlreichen Besuch bittet
E. Gleichmann.

Kein Entree!

Schleußig. Morgen früh und Nachmittag starkbesetztes Concert.

** Einladung. **

Zum Concert vom 12. Husarenregiment und Sternschützen am Sonntag den 28. Juni a. c. ladet ergebenst ein
Schw. Wär 1846. A. Lausmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag früh und Nachmittag starkbesetztes Concert.
Sauschild.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Frühconcert, wo ich mit Kirschkuchen, Propheten- und anderen verschiedenen Kaffeekuchen, nebst echter Wändorfer Gose bestens aufwarten werde.
A. Lindner.

Gosenschenke zu Gutritsch.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert.
Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor.**

Möckern zum weißen Falken.

Morgen Concert vom Signalistenchor des ersten Schützenbataillons.

Morgen den 28. Juni Concert in

Lüpschena.

Mit gut-n Speisen und feinem Lüpschenaer habe ich die Ehre aufzuwarten.

Personenwagen stehen am halben Mond um 1 und 3 Uhr zur Abfahrt bereit.
A. Fischer.

Restauration Schkenditz.

Sonntag den 28. d. M. Concert und Tanzmusik.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert- und Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenem frischem Gebäck, div. Speisen und Getränken ergebenst aufwarten werde. Mein Personenwagen wird um 2 1/2 und 4 1/2 Uhr am Tauchaer Thore zur Abfahrt bereit sein.
August Leuchte.

Concert-Anzeige.

Sonntag als den 28. d. M. wird ein Extracconcert für Hornmusik im herrschaftlichen Garten zu Nachern vom Musikchor des 3. Schützenbataillons gegeben. Anfang halb 4 Uhr.

Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Hierzu ladet ergebenst ein **Baspel**, Gastgeber daselbst.

Zweinaundorf.

Morgen großes Kirschfest (frisch vom Baume) und Concert vom Waldhornistenchor des 2. Schützenbataillons. Es ladet ergebenst ein
Brabant.

Taucha,**Gasthaus zum goldenen Löwen.**

Sonntag den 28. Juni d. J.

halte ich ein solennes Vogelschießen mit Rüstungen, wobei großes Gartenconcert und Abends Ball stattfindet; meine Freunde und Gönner, so wie ein schieß- und tanzlustiges Publicum lade ich hierzu ergebenst ein.

Hierbei werde ich unter andern mit einem feinen Töpschen Lagerbier aus den an diesem Tage eröffneten großen Eiskellern bestens aufwarten.
Eduard Schneider.

Ein verehrtes Publicum lade ich hierdurch zu einem **Adlerschießen** Sonntag Nachmittag 3 Uhr ergebenst ein. Herr Tell wird die Güte haben, dasselbe zu arrangiren.

Windmühlenstraße Nr. 11.

Fr. Sr. Wolf.

Localveränderung. Einem heiligen und auswärtigen hochgeehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die Gastwirthschaft zur **goldnen Laute** verlassen und die Gastwirthschaft zum **goldnen Weinsäß** pachtweise übernommen habe. Indem ich für das mir drei Jahre lang geschenkte Vertrauen ergebenst danke, verbinde ich hiermit zugleich die Bitte, mich auch in meinem neuen Locale recht zahlreich zu beehren. Für gute Speisen, Getränke und aufmerksame Bedienung werde ich stets Sorge tragen und mich dadurch bestreben, die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu verdienen.

Leipzig, den 27. Juni 1846.

J. G. Schulz, Gastgeber zum goldnen Weinsäß.**Brandbäckerei.**

Morgen Sonntag früh 9 Uhr zu Speckkuchen, Johannisbeers-, Kirsch- und Stachelbeerkuchen, Fladen, Dresdner Biskotten und mehren Sorten Kaffeekuchen ladet freundlichst ein
Eduard Dentschel.

Blagwitz.

Morgen Obst- und mehrere Sorten Kaffeekuchen.

Düngefeld.**Im Akaziengarten**

ladet zu einem gesellschaftlichen Kegelschreden, zu selbst gebadenem Stachelbeers- und Kaffeekuchen, so wie zu einem feinen Töpschen Lagerbier frisch vom Fasse, ganz ergebenst ein

E. Gerhardt in Reudnitz.**Drei Mühren.**

Morgen Sonntag verschiedene Sorten frischen Obst- und Kaffeekuchen, feine Gose, wozu ergebenst einladet

J. Tartter.**Leipziger Feldschlößchen.**Montag den 29. Stollen- und Kuchenfest. **Gleichmann.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen nebst einem extrafeinen Stübchen **Lichtenhainer** und **Mödnitzer** Bier bei
E. Walch, Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Heute halb 9 Uhr Speckkuchen und ausgezeichnetes Mödnitzer Bier.
J. G. Sennig, Nicolaisstraße Nr. 35.

Heute Abend ladet seine Freunde und Gönner zu Schweinsknochelchen und Klößen, Sauerkraut und Meerrettig nebst feinem Biere ganz ergebenst ein
E. Ch. Prager, Antonstraße 1.

Schwimmanstalt.

Sonntag den 28. Juni früh 9 Uhr Schwimmsahrt.

Morgen früh zum Spektakel und Ladet ergebenst ein
J. C. Kunze, Quackstraße Nr. 17.Morgen früh Spektakel bei
Illgner, Magazingasse Nr. 3.Morgen früh ladet zu Spektakel und einem Töpfchen guten Lagerbier ergebenst ein
Wilh. Leine, Hospitalstraße Nr. 11.**Bier-Halle.**Heute Sonnabend ladet zu Pöbelbraten mit Köfen ergebenst ein
G. Söhne, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.Heute früh von 8—12 Uhr wird das beliebte **Knauthaisner Braubier** kannenweise à Kanne 7 Pf verkauft: Katharinenstraße Nr. 19 und zu derselben Zeit jeden Dienstag und Sonnabend fortgesetzt.**Verloren** wurde ein blau und weißes Cravattentuch von der Mühlgasse bis in die Reichstraße. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Bieler** im Marstall.**Verlaufen**

hat sich am 24. d. M. von Böhmisch-Ehrenberg aus ein kleiner weiß und schwarz gefleckter Hund. Er trägt ein ledernes blaues lackirtes Halsband mit Messingschloßchen und Steuerzeichen Nr. 330 und hört auf den Namen Fid o. Demjenigen, welcher diesen Hund zurückbringt, wird eine gute Belohnung zugesichert: Nicolaisstraße Nr. 31, erste Etage.

Julia und Julietterich.

(Eine merkwürdig fechterliche Ballade!)

Zum großen Hof- und Petersdom,
Was walt dort für ein Menschenstrom?
Das ist das End von der Geschicht',
Die ich anjeko hier bericht'.
Sie sahen sich und liebten sich,
Julia und ihr Julietterich! —
Er wurde Bräut'gam, sie ward Braut,
Und heute werden sie getraut!
Drum walt zum Hof- und Petersdom
Dort ein so großer Menschenstrom!

Typographia. Heute Billet-Ausgabe.**Deutsch-katholischer Gottesdienst.**

Sonntag den 28. Juni halb 11 Uhr zu St. Petri. Geleitet vom Pfarrer Rauch

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 16° R.**Einpassirte Fremde.**

v. Ahlfeldt, Rgutsbes. v. Kiel, Hotel de Bav.
v. Buslé, Referend. v. Marienwerder, und
v. Brandt, Rfm. v. Lauchstädt, Hotel de Bav.
v. Byron, Prinzessin, v. Dresden, S. de Bav.
Bergmann, Rfm. v. Dresden, und
Bornerau, Part. v. Halberstadt, S. de Saxe.
Blüthner, Rfm. v. Wittenberg, S. de Prusse.
Bischoff, Rfm. v. Wargburg, gr. Blumenb.
v. Bobinski, Graf v. Petersburg, S. de Saxe.
Chden, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Dinaelstedt, Oberst v. Petersburg, Rh. Hof.
Evans, Offic. v. London, und
Göring, Rfm. v. Rotterdam, Hotel de Bav.
Felsch, Rfm. v. Triest, Hotel de Baviere.
Frigische, Rfm. v. Magdeburg, Stadt Berlin.
Guggenheimer, Rfm. v. München, und
Goldschmidt, Rfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenb.
Geiß, Gutsbes. v. Kummelburg, und
Görthilf, Rfm. v. Demenschweig, S. de Bav.
Görne, Rfm. v. Hamburg, und
Geriach, Dir. v. Zürich, Hotel de Baviere.
v. Gaëdonoff, Staatsr., v. Petersburg, S. de Bav.

Habelten, Rent. v. Hamburg, Hotel de Pol.
Hansemann, Rfm. v. Aachen, und
Hänel, Geh. Justizrath v. Dresden, S. de Bav.
Heufemann, Part. v. Berlin, und
Hummel, Rath v. Bernburg, Hotel de Bav.
Hirnsfeld, Agent v. Hannover, und
Humpel, Adv. v. Wien, Hotel de Pologne.
Hirschfeld, Rfm. v. Hamburg, gr. Blumenb.
Kasty, Gutsbesitzer v. Plettsburg, Rh. Hof.
Alinkonsche m. Beamte v. Stockholm, S. de Pol.
v. Koch, Rgutsbes. v. Mecklenburg Schwerin,
Hotel de Baviere.
Lorleberg, Amtm. v. Schrenzen, S. de Prusse.
Löwenhaar, Rfm. v. Fürth, Hotel garni.
Langberg, Rfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenb.
Lippert, D., v. Petersburg, Hotel de Saxe.
L. v. Kam, Rent. v. Breslau, S. de Pologne.
Linau, Rfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
v. Lazareff, Fürstin v. Dresden, S. de Bav.
Morgenstern, Calcator, v. Dresden, und
Möller, Rent. v. Kopenhagen, St. Breslau.
Meier, Rfm. v. Grimma, Wächner Hof.

Metetta, Rfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Russie.
Nivnash, Rent. v. London, S. de Baviere.
Orwald, Rfm. Bonnevois, Hotel de Baviere.
Plare, Rfm. v. Moskau, Hotel de Baviere.
Pießcher, Ruscultator, und
Pießcher, Justizrath v. Bernburg, S. de Bav.
v. Rentern, Frau, v. Petersburg, S. de Saxe.
Roose, Rent. v. London, und
Rebrin, Justizcomm. v. Thorn, S. de Pol.
Strohberg, Rfm. v. Frankfurt a/M., und
Strobel, Rfm. v. Frankfurt a/M., S. de Russie.
Sander, Reg.-Rath, v. Magdeburg, S. de Pol.
Schroder, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.
Schred, Rfm. v. Wien, Hotel de Pologne.
Schmidt, Rfm. v. Oberfeld, und
v. Schwarzenberg, Fürst, v. Wien, S. de Bav.
v. Sobek, Gutsbes., v. Barrenthin, und
v. Schwerin, Baron, v. Stockholm, S. de Bav.
v. Trotha, Major, v. Schlopau, gr. Blumenb.
v. Trost, Baron, v. Dresden deutsches Haus.
v. Wallhosen, Gutsbes., v. Breslau, und
Weygand, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.

Druck und Verlag von C. Holz.

Verloren. Es ist gestern meinem Hunde in der Petersstraße sein messingenes Drathhalsband mit Steuernummer abhanden gekommen. Man bittet es gegen Belohnung Petersstraße Nr. 31 parterre abzugeben. T. S.**Zu einer ausserordentlichen Generalversammlung**Sonnabend den 27. Juni c., Abends 7 Uhr, werden sämtliche Mitglieder des Advocatenvereins ins Schützenhaus, unter Verweisung auf §. 20 der Statuten hiermit eingeladen. **Der Vereinsvorstand.**

Die auf den Grabeshügel unseres unvergesslichen Ehegatten und Vaters wiederholt niedergelegten Beweise unwandelbarer Freundschaft haben unsern innigst dankerfüllten Herzen unendlich wohlgethan. Am Johannismorgen 1846.

**Antoinette Zergiebel, geb. Cteps.
Marie und Gustav Zergiebel.**Gestern Abend wurde meine Frau, **Caroline geb. Mann** von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Altenburg, den 25. Juni 1846.**Constantin Ferdinand Keller.**Allen Verwandten und Freunden zeigen wir hierdurch mit betrübtem Herzen an, daß uns heute früh um 6 Uhr unser geliebter Gatte und zärtlicher Vater, **Friedrich August Leonhardt**, in seinem 39. Lebensjahre nach langen Leiden durch den Tod entrißen wurde. Wer den Verewigten kannte, wer seinen Muth, seine Geduld im Leiden beobachtete, der wird unsern großen Schmerz zu würdigen wissen.
Leipzig, den 26. Juni 1846.**Ernestine Leonhardt, geb. Leischke, als Witwe,** nebst den hinterlassenen sieben Kindern.**XVI. Compagnie.**Der Zugführer, Herr **Leonhardt**, wird Sonntag den 28. Juni Nachmittags um 4 Uhr regulativgemäß mit Communalgarde begeben werden. Sämtliche Mitglieder der Compagnie werden hierdurch eingeladen, in dienstlicher Kleidung ihn auf seinem letzten Wege zu folgen, und zu diesem Behufe sich 1/24 Uhr auf der Friedrichstraße Nr. 37 einzufinden.**Karl August Espe, Hauptmann.**